

Borussia M'Gladbach - Fortuna Düsseldorf 2:1 (2:0)

Geschrieben von: Administrator

Die Fohlenelf bezwingt Fortuna Düsseldorf durch ein Eigentor von Juanan und einen Treffer von Patrick Herrmann 2:1 (2:0) und bleibt damit im siebten Bundesligaspiel in Folge ungeschlagen.



Torschützen unter sich: Die Gladbacher Oscar Wendt (li.) und Patrick Herrmann. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia M'Gladbach - Fortuna Düsseldorf 2:1 (2:0)

Geschrieben von: Administrator

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dominguez, Wendt - Nordtveit, Marx - Cigerci (90.+2 Rupp), Arango - Herrmann (88. Mlapa), de Jong (72. Hanke). - Trainer: Favre

Düsseldorf: Giefer - Balogun, Latka, Juanan, van den Bergh - Bodzek (85. Ilsö), Tesche - Reisinger, Oliver Fink (74. Omae) - Robbie Kruse, Schahin. - Trainer: Meier

Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)

Tore: 1:0 Juanan (6., Eigentor), 2:0 Herrmann (14.), 2:1 Schahin (50., Handelfmeter)

Zuschauer: 50.315

Gelbe Karte: Marx (3) -

Torschüsse: 11:13

Ecken: 5:3

Ballbesitz: 55:45 Prozent

SPIELBERICHT:

Gladbachs Coach Lucien Favre verzichtete nach dem torlosen Remis in Hoffenheim zum Rückrundenauftritt auf personelle Wechsel. Ganz anders dagegen Düsseldorfs Trainer Norbert Meier, der nach dem 2:3 gegen Augsburg gleich auf vier Positionen umstellte: Balogun ersetzte rechts in der Abwehr Levels. Neuzugang Latka feierte in der Innenverteidigung sein Bundesligadebüt. Bodzek rückte nach vorne ins defensive Mittelfeld und ersetzte Lambert. Zudem bestritt HSV-Leihgabe Tesche (neben Bodzek) sein erstes Bundesligaspiel von Beginn an für die Fortuna. Schahin begann im Sturmzentrum. Bellinghausen und Ilsö rutschten aus der Anfangself.

Die Gladbacher starteten hellwach und suchten, bevorzugt über die Außenpositionen, sofort den Weg nach vorne. Ein Freistoß von Arango aus halblinker Position blieb in der 6. Minute noch in der Mauer hängen, Sekunden später aber ging die Borussia in Führung. Nach Arangos Zuspiel flankte Wendt fast von der Torauslinie in den Fünfmeteraum. Dort versuchte Juanan unbedrängt den Ball aus der Gefahrenzone zu klären, erwischte das Spielgerät jedoch so unglücklich, dass dieses über Gießer hinweg im Düsseldorfer Tor landete (6.).

Auch nach dem Eigentor fand die Fortuna zunächst nicht ins Spiel. Nach Doppelpass mit de Jong wurde Herrmann im Strafraum erst in letzter Sekunde am Abschluss gehindert. Doch wenig später fiel das 2:0. Van den Bergh blieb mit einem Befreiungsversuch auf der linken Abwehrseite an Cigerci hängen. De Jong konnte daraufhin von rechts im Strafraum zu Herrmann in die Mitte flanken, der aus kurzer Distanz nur noch einschieben musste (14.). Nur langsam kam Düsseldorf danach besser ins Spiel. Fink vergab die erste kleinere Chance nach Hereingabe von rechts nach 22 Minuten.

Wenig später dann Chancen auf beiden Seiten. Erst rettete Balogun im Strafraumzentrum gerade noch vor Herrmann, im Gegenzug schoss Schahin aus der Drehung aus etwa acht Metern links am Tor von ter Stegen vorbei (26.). Auch wenn Düsseldorf nun mehr Spielanteile als in den ersten 20 Minuten besaß - gute Chancen spielte sich fast nur Gladbach heraus. So auch in der 33. Minute: Cigerci passte mustergültig auf Arango, der links im Strafraum frei vor Gießer mit seinem zu schwachen Abschluss aber am Keeper scheiterte.

Die Fortuna kam mit viel Schwung aus der Halbzeit. Schahins Schlenzer lenkte Alvaro Dominguez mit der Brust ins Toraus (48.). Dann flog ein leicht abgefälschter Distanzschuss von Reisinger nur knapp über die Querlatte. Der folgende Eckball brachte den Düsseldorfern einen Handelfmeter ein. Latka hatte de Jong aus kurzer Distanz an den rechten Arm geköpft. Schahin verwandelte sicher ins linke Toreck, ter Stegen flog in die falsche Ecke (51.).

Die Borussia präsentierte sich insbesondere in der Anfangsviertelstunde der zweiten Hälfte sehr passiv. Doch mit der ersten Offensivszene wurde es gleich wieder gefährlich. Nach Ballverlust von Latka spielte Arango halbrechts Cigerci frei, der sich den Ball aber frei vor Giefer einen Tick zu weit vorlegte (56.). Düsseldorf präsentierte sich in dieser Phase weiter deutlich wacher als in den ersten 45 Minuten. Doch gute Torchancen mochten der Fortuna trotz allem Engagement nicht mehr gelingen.

Stattdessen verpasste die Favre-Elf in der Schlussphase mehrmals die Vorentscheidung. Zunächst war es Latka, der nach Flanke von rechts beinahe das zweite Eigentor für Düsseldorf erzielte, doch der missglückte Abwehrversuch des Tschechen prallte vom Aluminum zurück ins Spielfeld (78.). Arango scheiterte zudem zweimal frei vor dem Tor am stark reagierenden Giefer (82., 88.).

Am 20. Spieltag spielt Mönchengladbach am Sonntag (15.30 Uhr) in Nürnberg. Bereits am Samstag (15.30 Uhr) empfängt Düsseldorf den VfB Stuttgart.

Quelle: Kicker.de